

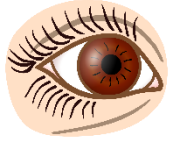
Jugendliche Väter im Blick - ein Thema im Jugendamt?!

Gelegenheiten, Erfahrungen und Ideen
zur Förderung junger Väter



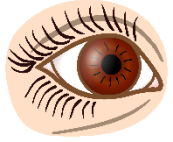
Gelegenheiten zur Ansprache junger Väter

- ❖ Offene Jugendarbeit
- ❖ [Beistandschaft](#)
- ❖ [Allgemeiner Sozialer Dienst](#)
- ❖ Erziehungs- und Familienberatung
- ❖ [Frühe Hilfen](#)
- ❖ Familienförderung nach § 16 SGB VIII
 - ⇒ seit 2021: KJSG - Kinder- und Jugendstärkungsgesetz: Prävention vor Ort stärken
 - ⇒ seit 2022: [LVR-Fachberatung familienunterstützende Dienste](#)



Erfahrungen/Ideen aus der Beistandschaft

- Junge Väter: Selten alleinerziehend, wenige eingerichtete Beistandschaften
- Gemeinsame Sorgerechtserklärung ist eine gute Chance für Zugang
- Jugendliche Väter können nicht sorgeberechtigt sein, wenn KM auch nicht volljährig ist, wird Vormundschaft/Amtsvormundschaft eingerichtet
- Ihre Bedarfe und Potenziale „rutschen weg“, oft werden jugendliche/junge Väter erst im Konfliktfall sichtbar
- Kontakt im Kontext Vaterschaftsfeststellung/Unterhaltszahlung ist meist verspannt bis strittig
- Haltung ändern: Väter als wichtigen Elternteil für das Kind sehen, ansprechen, informieren, zu Ansprechpersonen/Angeboten Frühe Hilfen begleiten



Erfahrungen/Ideen aus der ASD-Leitung

- Kontakt zu jugendlichen Schwangeren/Müttern über gyn. Praxen oder Entbindungsstation, jugendliche Vätern nicht im Fokus
- Beratung in rechtlichen Dingen, Einrichtung Vormundschaft, Vaterschaftsanerkennung etc., weniger neue Rolle als Thema
- Umgangsberatung für junge Väter erst ab Volljährigkeit
- Umgangsregelung erst im Konfliktfall, ebenso Begleiteter Umgang
- Ideen: Ressourcen der jungen/jugendlichen Väter herausstellen, Entmachtung entgegenwirken, Vorteile gemeinsamer Elternschaft vermitteln, Väter aktiv ansprechen, einladen, wertschätzen



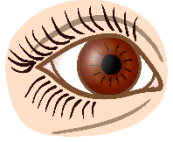
Erfahrungen/Ideen der Familienhebamme und aus Willkommensbesuchen, Beratung und Gruppenangeboten

- Junge Väter halten sich bei Willkommens-Besuchen eher im Hintergrund
- sind bei Hausbesuchen der GFB oft nicht anwesend (wg. Ausbildung, Job) oder haben das Gefühl zu stören, von Anfang an weniger involviert
- Wenn sie erreicht werden, ergeben sich gute Gespräche, Unsicherheiten können behoben werden, ihre Bedeutung für Kind und Partnerin wird sichtbar, erkennen sich als Ressource geschätzt
- Einbeziehung von Anfang an, Interesse und Offenheit wichtig
- Männliches Gegenüber, Vorbild, Gesprächspartner wäre wertvoll
- Gruppenangebote Mütter-dominiert, mehr Väterbeteiligung wünschenswert



Ideen für die Netzwerkarbeit Frühe Hilfen

- Thematisierung „Jugendliche Väter“ in Netzwerkfortbildungen
- Runde Tische „Jugendliche Väter“ veranstalten, junge Väter als Experten einladen, (ehemalige) jugendliche Väter und inzwischen erwachsene Kinder jugendlicher Väter berichten
- Überregionale Vernetzung, Expertenwissen einbeziehen
- Attraktive, möglichst mehrtägige Ausflüge/Reisen für jugendl. Väter
- Wünsche/Bedarfe junger Väter ermitteln, passende Angebote und Mitwirkungsmöglichkeiten schaffen



Familienbildung, -beratung und -erholung

➤ **Rechtsgrundlage:** [§ 16 SGB VIII](#): Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie

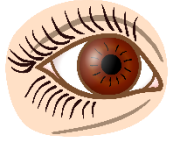
➤ **Leistungsbereiche**

(2) Leistungen zur Förderung der Erziehung in der Familie sind insbesondere

- 1. Angebote der Familienbildung (...)*
- 2. Angebote der Beratung in Fragen der Erziehung und Entwicklung (...)*
- 3. Angebote der Familienfreizeit und Familienerholung (...)*

Dabei soll die Entwicklung vernetzter, kooperativer, niedrighschwelliger, partizipativer und sozialraumorientierter Angebotsstrukturen unterstützt werden.“

*(3) Müttern und Vätern sowie schwangeren Frauen und werdenden Vätern **sollen** Beratung und Hilfe in Fragen der Partnerschaft und des Aufbaus elterlicher Erziehungs- und Beziehungskompetenzen angeboten werden.*



Gesamtverantwortung und Pflicht zur Planung

➤ **Hürde:**

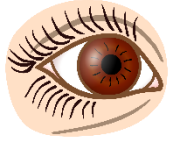
§ 16 Abs. 4 SGB VIII: Das Nähere über Inhalt und Umfang der Aufgaben regelt das Landesrecht.

⇒ Konnexität, **aber...**

➤ [§ 79 SGB VIII - Gesamtverantwortung, Grundausrüstung](#)

➤ [§ 79a SGB VIII - Qualitätsentwicklung in der Kinder- und Jugendhilfe](#)

➤ [§ 80 SGB VIII – Jugendhilfeplanung](#)



Wünsche für die Zukunft

kommunal:

- Mehrtägige Bildung-/Erholungsangebote für werdende Väter/Mütter
- Träger mit passenden Konzepten für Väter-/Vater-Kind-Angebote
- Männliche Fachkräfte/Vorbilder für die Kontaktaufnahme mit jungen Vätern und ihre Beratung
- Bedarfsgerechte Angebotsplanung, verlässliche Umsetzung

landesweitig:

- Familienförderplan NRW, analog zum [Kinder- und Jugendförderplan NRW](#)
- viele weitere Veranstaltungen wie diese!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Karolin Königsfeld,
hauptberuflich tätig im
Jugendamt der Stadt Hürth,
Kontakt: kkoenigsfeld@huerth.de